



AIKIDO DOJO HOHENSTEIN e.V.

Etwas besonderes? – ohne Wettkampf!

Aikido unterscheidet sich von anderen Kampfsportarten durch seinen konsequenten menschlichen und Frieden stiftenden Charakter.

Es gibt daher keinen Wettkampf oder Zweikampf zur Ermittlung des „Besseren“.

Im Aikido wird in erster Linie trainiert, um die eigenen menschlichen Eigenschaften zu verbessern. Dazu müssen wir die Gegner **in uns** erkennen und besiegen: zum Beispiel den Faulen, den Angstmacher, den Feigling, den Angeber, den Mitläufer und auch den, der uns einredet: Du kannst das nicht.

Unser Gesellschaftssystem scheint auf Wettbewerb ausgelegt zu sein und erreicht auch fast alle Bereiche der Freizeitgestaltung.

Wettkämpfen hat zur Folge, dass es neben einem Sieger einen oder mehrere Verlierer gibt. Auch der Sieger wird irgendwann einmal einem Stärkeren oder Besseren gegenüber stehen.

Sieg ist also immer zeitlich begrenzt, sowohl im Wirtschaftsleben wie auch im Privaten.

Viele Menschen leiden unter diesem permanenten Leistungsdruck, dem ständigen Kampf und sehnen sich danach, sich nicht ständig beweisen zu müssen.

Im Aikido können alle ohne Konkurrenzgedanken, ihren Fähigkeiten entsprechend, dazu lernen und Spaß dabei haben.

Weder Alter noch Gewicht, Geschlecht, Größe oder Muskulatur sind im Aikido entscheidend.

Im Training sprechen wir nicht vom „Gegner“, sondern vom „Partner“.

Aikidotraining ist Geben und Nehmen zugleich.

Neugierig geworden?

Dann machen Sie doch mit: freitags im Haus des Dorfes (Saal) in Hohenstein – Steckenroth ab 18:15 Uhr

Vorab können Sie sich auch auf folgenden Internetseiten informieren:

www.aikido-hohenstein.de

www.ishin-denshin-ryu.org

Im Auftrag des Vorstandes
Klaus Chudziak
(Technischer Leiter)